

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A LISTE	Baudenkmal	333
	NUMMER DER EINTRAGUNG :	



LAGE DES OBJEKTS	STRASSEN-SCHLÜSSEL 4715	STRASSE Alte Bahnhofstr.	HAUS-NR. 176
	GENÄHRUNG Langendreer	FLUR 9	FLURSTÜCK 980
BEZIRK IV	MITTELPUNKT-KOORDINATEN	RECHTS-OST-WERT: 48 N	HOCH-NORD-WERT: <i>Aenderung siehe Seite 3</i>

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS: *Reduzierung des Denkmalwertes - siehe Seite 3.*

Wohnhaus um 1903

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: **GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG:** **BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:**

Wohnhaus, erbaut um 1903. 3-geschossiger Putzbau in Ecklage, halb-runder Eckerker, Zwerchhaus zur Alten Bahnhofstraße. Dachgauben. Erker. Fenster durch Ornamentierung zu Achsen zusammengefaßt, Verdachungen. Sockelgeschoß durch Geschäftseinbau völlig entstellt.

Aus der Lage im Zentrum Langendreers ergeben sich städtebauliche Gründe, die das Objekt zusammen mit Hohe Eiche 14 geeignet scheinen lassen, historische Vorgänge und Entwicklungen der Stadt Bochum zu bezeugen. Ferner belegt es unter baugeschichtlichen Gründen die Architektur des späten Historismus unter Einfluß des Jugendstils.



DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM -UNTERE DENKMALBEHÖRDE-	DESUN DER EINTRAGUNG: <i>[Signature]</i> 7. MRZ. 1995	DIE EINTRAGUNG UMFASST: <input type="checkbox"/> SEITEN	Seite - 1 -
-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	----------------

KARTEN 14, CND

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 333

Seite: 3

Korrektur eines Schreibfehlers:

Die richtige Flur-Nr. lautet: 5.

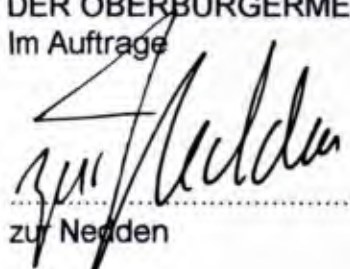
Änderung zur Eintragung vom 17.03.95:

Der Denkmalwert bezieht sich auf das Äussere und das konstruktive Gerüst.

Damit sind die Fassaden ab dem 1. Obergeschoss zur Alte Bahnhofstraße / Hohe Eiche sowie die statische Konstruktion der tragenden Wände und Pfeiler zwischen den Fenster- und Türöffnungen gemeint.

Bochum, 22. April 1998

STADT BOCHUM
DER OBERBÜRGERMEISTER
Im Auftrage


.....
zur Neiden